



INHALT

WIR KÖNNEN AUCH ANDERS!

Unser Aufbruch vom Reden ins Tun

OBERÖSTERREICHISCHER UMWELTKONGRESS 2023

Dienstag, 26. September 2023 • 09:00 – 17:00 Uhr

Ursulinenhof, OK Platz 1, 4020 Linz

VOR ORT (ganztägig) **oder ONLINE VIA LIVESTREAM** (vormittags)

Wir können auch anders! Unser Aufbruch vom Reden ins Tun

Die Welt um uns verändert sich, Selbstverständliches wird ungewiss, komplexe Entwicklungen wollen verstanden werden. Klimakrise, Energiekrise, Artensterben: Große Aufgaben liegen vor uns! Wie wir als Einzelne und als Gesellschaft mit dieser Transformation umgehen, liegt in unseren Händen.

Und wir können auch anders: Anfang des Jahres hat die globale Staatengemeinschaft mit einem historischen Abkommen zur biologischen Vielfalt einen Richtungswechsel eingeleitet, um die für uns lebensnotwendigen Ökosysteme zu schützen und die Rechte indigener Völker zu wahren. Der Ausbau erneuerbarer Energiequellen schreitet voran, um ein Drittel schneller als die Prognosen der Internationalen Energie Agentur es voraussagten. Die EU-Länder einigten sich auf ein Importverbot von Rohstoffen, die aus Abholzungsgebieten stammen.

Sämtliche Lebensbereiche wie die Mobilität, unsere Arbeitswelt, unser Freizeitverhalten, unsere Ernährung können neu gedacht werden – für eine nachhaltigere und gerechtere Gesellschaft.

Der Umweltkongress 2023 wird sich daher mit den Prozessen gesellschaftlicher Transformation auseinandersetzen und dabei auch Wege und Methoden sowie Best Practice Beispiele aufzeigen, wie wir die Veränderung gemeinsam gestalten können.



PROGRAMM

08:30 Ankommen und Registrierung

09:00 Begrüßung

Direktorin Ulrike **Jäger-Urban**, Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft

Kongresseröffnung

Stefan **Kaineder**, Landesrat für Umwelt- und Klimaschutz

09:10 Wandlung? Handlung!

Jiří und Alex, Performancekünstler, Prag

09:15 Impuls 1: Grüne Transformation – bitte mit der Natur!

Franz **Essl**, Biodiversitätsforscher, Wissenschaftler des Jahres 2022, Wien

09:45 Impuls 2: Zukunft unserer Demokratie – Chancen und Risiken direktdemokratischer Instrumente

Katrin **Praprotnik**, Politikwissenschaftlerin, Universität Graz

10:10 Impuls 3: Arbeiten morgen – was sich ändern muss

Johannes **Kopf**, Vorstand Arbeitsmarktservice Österreich, Wien

10:25 Wandlung? Handlung!

Jiří und Alex, Performancekünstler, Prag

10:30 Pause

11:00 Podiumsdiskussion mit

- Stefan **Kaineder**, Landesrat für Umwelt- und Klimaschutz
- Franz **Essl**, Biodiversitätsforscher, Wissenschaftler des Jahres 2022, Wien
- Johannes **Kopf**, Vorstand Arbeitsmarktservice Österreich, Wien
- Katrin **Praprotnik**, Politikwissenschaftlerin, Universität Graz
- Christoph **Wurm**, Firefly – der nachhaltige Unternehmensentwickler, Linz

12:15 Informationen zu den Sessions

12:30 Mittagspause

13:30 Beginn der Sessions

16:00 Gemeinsamer Ausklang

- Performance mit **Jiří und Alex**, Performancekünstler, Prag
- **Büchertisch** der Buchhandlung Fürstelberger

17:00 Ende

Moderation: Claudia **Em**, Journalistin, ORF-Moderatorin und Künstlerin

SESSION 1

Bereit für den Wandel?

Die Bedeutung demokratischer Meinungsbildung für die sozial-ökologische Transformation

Demokratie als unsere politische Ordnung stellt einen entscheidenden Rahmen für den Wandel dar. Aber hält dieser Rahmen auch den Herausforderungen unserer Zeit stand? Es scheint, als befänden wir uns in einer Dauerkrise. Wie kann es gelingen, dass wir mehr über Lösungen als über Probleme sprechen? Wie können wir unsere Demokratie weiterentwickeln, Mut fassen und kreative Wege aus den Krisen finden?

Für die notwendige Transformation unserer Gesellschaft braucht es Möglichkeiten für Dialog und Teilhabe an politischen Willensbildungsprozessen sowie engagierte Bürger:innen, die diese auch nutzen.

13:30 Beginn

IMPULS UND REFLEXION

Die Bedeutung demokratischer Meinungsbildung für die sozial-ökologische Transformation

Robert **Pakleppa**, Berater für Politik & Verwaltung, Kommunal- & Landesbehörden und NGOs, Prozessbegleiter und Beteiligungsexperte, Lindau
Katrin **Praprotnik**, Politikwissenschaftlerin, Universität Graz

PRAXISBERICHTE

▪ LOSland – Zukunft vor Ort gestalten

Robert **Pakleppa**, Berater für Politik & Verwaltung, Kommunal- & Landesbehörden und NGOs, Prozessbegleiter und Beteiligungsexperte, Lindau

▪ Klimarat der Bürgerinnen und Bürger

Aeron **Treiblmayr**, Klimarat

▪ Jugendrat Gmunden

Lilli **Elsenhuber** und Vizebürgermeisterin Ulrike **Feichtinger**, Gmunden

▪ Das Europäische Jugendparlament Österreich

Lisa **Weinberger**, Präsidentin des Europäischen Jugendparlaments Österreich

„Wir sind bereit für den Wandel“

Fishbowl mit Impulsgeber:innen und Teilnehmer:innen

16:00 Performance

mit **Jiří und Alex**, Performancekünstler, Prag

Moderation: Georg **Tappeiner**, Kooperationsmanager und Nachhaltigkeitsforscher, pulswerk GmbH, koopART, Wien-Bozen

SESSION 2

Nur für Durchblicker?

Stellenwert der Bildung für die Gestaltung der Welt von morgen

Der Diskurs rund um den ökologischen Wandel ist komplex: laufend neue Erkenntnisse der Wissenschaft, Prognosen und mathematische Modelle – für viele zu abstrakt und nicht mehr nachvollziehbar. Dazu kommen Interessen unterschiedlicher Stakeholder. Wie schwierig Umdenken ist, zeigt sich oft an veränderten Arbeitsmarktbedingungen und damit einhergehenden neuen Lebenskonzepten. Wissen ist Voraussetzung für die Gestaltung dieser Veränderung.

Wir gehen der Frage nach, welchen Stellenwert Bildung für nachhaltige Entwicklung dabei einnimmt. Welche Kompetenzfelder notwendig sind und welche Rolle dabei den Bildungseinrichtungen zukommt.

13:30 Beginn

IMPULS UND REFLEXION

Treibhäuser der Zukunft

Thomas **Mohrs**, Philosoph, Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Linz
Franz **Essl**, Biodiversitätsforscher, Wissenschaftler des Jahres 2022, Wien

PRAXISBERICHTE

- **Der FREI DAY – ein neues Lernformat von Schule im Aufbruch**
Birgit **Hippacher**, Handelsakademie Lienz, Pädagogin, Pädagogische Hochschule Tirol, Innsbruck
- **Arbeiten morgen – neue Ausbildungs- und Qualifizierungsmodelle**
Iris **Schmidt**, Landesgeschäftsführerin, AMS Oberösterreich, Linz

Open mind, open heart, open will

Achtsamkeit, Wohlwollen, Kreativität kultivieren – Transformation leben!

Helga **Luger-Schreiner**, Künstlerin, Kunstpädagogin, Kunsttherapeutin,
Senior Teacher of Mindful Self-Compassion, Wien

16:00 Performance

mit **Jiří und Alex**, Performancekünstler, Prag

Moderation: Christiane **Weissenböck**, Umweltbildungsreferentin,
Prozessberaterin, Land OÖ

SESSION 3

Wo sind die größten Hebel?

Green Finance – Nachhaltiges Wirtschaften Der Aufbruch in eine Finanzwelt von morgen

Die Änderungen in unserer Umwelt sind spürbar und alle Prognosen verfestigen ein Bild mit heftigen Auswirkungen der veränderten Rahmenbedingungen in unserer Umwelt. Der Finanzbereich ist ein zentraler Hebel. Mit Green Finance kann das Finanzsystem an ökologischen Grundsätzen ausgerichtet werden. Damit werden Finanzen in jene Investitionen gelenkt, die die Umwelt schonen und den Klimawandel und dessen Folgen vermindern.

In dieser Session werden wir Bilanz im Sinne der Nachhaltigkeit ziehen. Wir werden mit einer Green Finance Landkarte unsere Horizonte erweitern und Möglichkeiten aufzeigen, wie wir diesen Wandel gestalten können.

13:30 Beginn

IMPULS

Green Finance – Nachhaltiges Wirtschaften

Christoph **Wurm**, Firefly – der nachhaltige Unternehmensentwickler, Linz

DIE PERSPEKTIVENGEBER:INNEN:

- Ulrike **Weiß**, Leitung Konsumentenschutz, Arbeiterkammer Oberösterreich, Linz
- Ina **Pfneiszl**, Head of Sustainability bei SCHACHINGER Logistik, Hörsching
- Teresa **Gäckle**, Programmmanagerin Sustainable Finance, WWF Österreich
- Norbert **Rainer**, Geschäftsführer des Klimabündnisses Österreich und Oberösterreich

16:00 Performance

mit **Jiří und Alex**, Performancekünstler, Prag

Moderation: Christoph **Wurm**, Firefly – der nachhaltige Unternehmensentwickler, Linz



Infos und Anmeldung

unter www.land-oberoesterreich.gv.at/uko



Veranstalter und Auskünfte

Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft,
Abteilung Umweltschutz, Kärntnerstraße 10-12, 4021 Linz,
Tel.: +43(0)732/7720-14501, E-Mail: umweltbildung.us.post@ooe.gv.at

Zielgruppen

Bürgermeister:innen, Gemeindemandatar:innen und -bedienstete, NGOs und Vereine,
Stakeholder aus dem Bereich Klima- und Umweltschutz sowie Vertreter:innen der
Wirtschaft, Pädagog:innen, Universitäten, Jugendorganisationen, interessierte Personen

Als **KlimaKultur-GreenEvent** freuen wir uns über eine klimafreundliche Anreise mit
Öffis, dem Rad oder zu Fuß.

Fotos, Ton- und/oder Videoaufnahmen der Veranstaltung werden im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit
zur Darstellung unserer Aktivitäten veröffentlicht und zum Download entsprechend unseren Nutzungs-
bedingungen zur Verfügung gestellt (berechtigtes Interesse).

Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutz

Grafik/Layout: Julia Tauber

Quellen: ©M.AKA ©lovelyday12 - stock.adobe.com

Druck: newTypeshop

Gedruckt nach der Richtlinie "Druckerzeugnisse"
des Österreichischen Umweltzeichens
newTypeshop, UW 1082

